

Der Umbau im ILW Mainz nimmt immer mehr Gestalt an

Die Trockenbauer haben inzwischen ihre Arbeiten in den sanitären Einrichtungen im Unter- und im Erdgeschoss des ILW Mainz abgeschlossen. Jetzt sind die Maler am Werk. „Ist erst einmal Farbe an den Wänden, sieht es hier schon nicht mehr ganz so stark nach Baustelle aus“, sagt Oliver Aßelmeyer, als Projektmanager beim ILW Mainz zuständig für den Umbau.



Im Untergeschoss beeindrucken die Dimensionen der neuen Lüftungsanlage und Luftheizung. Sie ist seit dem frühen Herbst in Betrieb und versorgt mit modernster Technik energieeffizient das gesamte Gebäude mit frischer und mit warmer Luft. Im Erdgeschoss ist schon ein Teil des Aufenthaltsraumes mit Möbeln ausgestattet, jetzt muss noch die Küche eingebaut werden.

Im Untergeschoß werden gerade Waschbecken, Urinale und Toilettenschüsseln installiert. Weil Händler in Deutschland sie nicht in ausreichender Stückzahl liefern konnten, musste ein Teil aus dem europäischen Ausland bezogen werden. Solche Lieferengpässe waren neben unvorhersehbaren zusätzlichen Sanierungsmaßnahmen wie der Austausch der Abwasserrohre in der Betongrundplatte des Gebäudes ursächlich dafür, dass die Sanierung noch nicht abgeschlossen werden konnte. Oliver Aßelmeyer erwartet den Abschluss der Sanierungsarbeiten für Anfang 2022.

Das ILW Mainz saniert die Sanitärräume seines Gebäudes An der Brunnenstube 39 auf einer Fläche von rund 400 qm. Umkleiden für die Auszubildenden, Toiletten und Duschen, die vor allem im Unter- und zu einem kleineren Teil im Erdgeschoss - liegen, wurden von Grund auf erneuert. Zusätzlich wurde das Wassernetz im gesamten Gebäude neu installiert und die 1976 eingebaute Lüftungsanlage und Luftheizung durch eine moderne Anlage ersetzt.